

RWTH-Exponat für die Hannover Messe 2016

Auf der kommenden Hannover Messe wird die RWTH Aachen auf dem TU9-Gemeinschaftsstand ein Exponat zur Veranschaulichung der Prozesse einer Bioraffinerie ausstellen.

Die Verarbeitung nachwachsender Rohstoffe zu Chemikalien und Kraftstoffen ist nach wie vor ein höchst aktuelles Zukunftsthema, das unter anderem vom RWTH-Exzellenzcluster „Tailor Made Fuels from Biomass“ (TMFB) erforscht wird. Die Bioraffinerie integriert diese Abläufe und die aktuelle Forschung.

Durch die Schaffung einer Virtuellen Realität wird die Bioraffinerie in Hannover vor Ort für die Messebesucher zugänglich gemacht, um zu visualisieren, welche Prozessschritte vom Rohstoff bis zum Endprodukt Biokraftstoff vollzogen werden. Somit werden die ablaufenden Prozesse für den Besucher erlebbar. Diese Erlebbarkeit wird innerhalb der Virtuellen Realität durch das Tragen von getrackten 3D-Brillen erzeugt, die alle Bewegungen des Trägers mitverfolgen und die Umgebung entsprechend anpassen. Die erlebte Wirklichkeit bietet einen sehr realistischen Eindruck, wie eine solche Bioraffinerie aussehen könnte und bietet insbesondere die Möglichkeit, auch Prozessschritte, die für gewöhnlich unzugänglich sind, zu öffnen und zu veranschaulichen.